



Hennef
DER BÜRGERMEISTER

Niederschrift

über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses

am

Wochentag	Datum
Donnerstag	31.05.2012

Übersicht über die gefassten Beschlüsse		
TOP	Beratungsgegenstand	Beschluss Nr.
	Öffentliche Sitzung	
1	Beschlussvorlagen	127
1.1	Sachstandsbericht Kinder- und Jugendparlament	128
1.2	Bürgerantrag des Fördervereines Mutter & Kind Haus Hennef e.V.; hier: Anerkennung der Kindertageseinrichtung Humperdinckstraße 12 als "Sozialer Brennpunkt" in den Kindergartenjahren 2011/2012 und 2012/2013	129
1.3	Bürgerantrag des Fördervereines Mutter & Kind Haus Hennef e.V.; hier: Erhaltung der Hortplätze	130
1.4	Bericht der Jugendgerichtshilfe 2011	131
1.5	Errichtung eines Bolzplatzes für Hennef-Zentrum/Hennef-Nord; Beschlüsse des Jugendhilfeausschusses vom 04.05.2011 bzw. 08.02.2011	132 - 133
1.6	Förderung neuer Familienzentren	134
1.7	Maßnahmen gegen (rechts-) extremistische Gruppierungen; Bericht über die Aktion "Ehrensache bunte Stadt"	135
1.8	Vertragsgestaltung für die Inbetriebnahme von drei neuen Kindertageseinrichtungen; Antrag der SPD-Fraktion vom 10.05.2012 (Eingang 16.05.2012)	136
1.9	Förderung der Kindertageseinrichtungen und weiterer U 3-Ausbau	
1.10	Sachstandsbericht zur Bildung einer Arbeitsgemeinschaft gemäß § 78 SGB VIII für alle (freien) Träger der Jugendhilfe von Kindertageseinrichtungen in Hennef	
2	Anfragen	
3	Mitteilungen	
3.1	Einführung eines neuen stellv. beratenden Mitgliedes	
3.2	Inklusion; Vernetzungstreffen Bildungsregionen	
3.3	Kinderbutton auf der Internetseite der Stadt Hennef	
3.4	Änderungen im Bereich der Förderung von integrativen Gruppen in Kindertageseinrichtungen ab dem Kindergartenjahr 2012/2013; Auswirkungen des Rundschreibens Nr. 41/1/2012 vom 15.02.2012	
	Nicht öffentliche Sitzung	
4	Beschlussvorlagen	
5	Anfragen	
6	Mitteilungen	

N i e d e r s c h r i f t

Vorbemerkungen

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 19:00 Uhr
Ort: Rathaus, Saal Hennef (T3.01), Frankfurter Straße 97, 53773 Hennef
Einladungsdatum: 16.05.2012
Nachtragsdatum: 23.05.2012
Vorsitzender: Bernhard Schmitz
Schriftführer/in: Corinna Janz

Anwesenheitsliste:

Mitglied gem. § 71 Abs. 1 SGB VIII

Schmitz, Bernhard	CDU	
Balansky, Michaela	Fraktionslos	
Deisenroth-Specht, Edelgard	SPD	
Golombek, Björn	SPD	
Kotula, Jennifer	FDP	bis 18:30 Uhr
Lindlahr, Katrin	CDU	
Osterhaus-Ehm, Regina	CDU	
Siefen, Martin	Die Unabhängigen	

Freie Träger der Jugendhilfe

Bette, Anke	Waldorfkindergarten e.V.	
Fassbender, Jochen	Kath. Kirche	Vertretung für Herrn Horst Peters
Lindemann, Brigitta	Kinderschutzbund	bis 18:50 Uhr
Schneider, Lucia	Schule für alle e.V.	
Stragierowicz, Gisela	Judoclub Hennef	Vertretung für Herrn Günter Kretschmann ab 17:10 Uhr
Stübner, Jürgen	HTV	Vertretung für Frau Lindemann ab 18:50 Uhr
Wick, Willi	DRK	

beratende Mitglieder

Hanraths, Stefan	Erster Beigeordneter	
Hoffmann, Jonny-Josef	Amt für Kinder, Jugend und Familie	
Lippok-Wagner	Richterin am Amtsgericht	ab 17:40 Uhr
Ott, Andrea	Jugendamtselternbeirat	
Schramm, Christina	GRÜNE	

Von der Verwaltung waren anwesend:

Schmitz, Anita	Abteilungsleiterin Verwaltung
Büchner, Helga	Abteilung Verwaltung, Betriebskostenförderung Kindertageseinrichtungen
Kuhn, Anja	Allgemeiner Sozialer Dienst/Jugendgerichtshilfe
Overath, Miriam	Abteilung Kinder-, Jugend- und Familienförderung
Norden, Judith	Vorsitzende Personalrat der Stadt Hennef
Reisch, Brigitta	Allgemeiner Sozialer Dienst/Jugendgerichtshilfe
Reuter, Gertrud	Mitarbeiterin in der städt. Kindertageseinrichtung „Bröler Waldmäuse“
Schubert, Elisabeth	Abteilungsleiterin Soziale Dienste
Schwarzer, Bianca	Mitarbeiterin in der städt. Kindertageseinrichtung „Bröler Waldmäuse“
Wieland, Eva	Leiterin der städt. Kindertageseinrichtung „Bröler Waldmäuse“

Gäste:

Ertel, Haniel	Stellv. Sprecher des Kinder- und Jugendparlamentes Hennef
---------------	---

TOP	Beratungsgegenstand	Beschluss Nr.
	Öffentliche Sitzung	
1	Beschlussvorlagen	127

Der Ausschussvorsitzende, Herr Bernhard Schmitz, eröffnete und leitete die Sitzung. Er stellte die ordnungsgemäße Einladung zur Sitzung fest.

Den Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses wurde eine Tischvorlage zu dem Tagesordnungspunkt 1.5, „Errichtung eines Bolzplatzes für Hennef-Zentrum/ Hennef-Nord; Beschlüsse des Jugendhilfeausschusses vom 04.05.2011 bzw. 08.02.2011“ verteilt. Diese ist der Niederschrift als Anlage 1 beigefügt.

Frau Deisenroth-Specht (SPD-Fraktion) beantragte, die Tagesordnungspunkte 3.2, „Förderung der Kindertageseinrichtungen und weiterer U3-Ausbau“ und 3.6, „Sachstandsbericht zur Bildung einer Arbeitsgemeinschaft gemäß § 78 SGB VIII für alle (freien) Träger der Jugendhilfe von Kindertageseinrichtungen in Hennef“ als ordentliche Tagesordnungspunkte 1.9 und 1.10 zu behandeln.

Anschließend beschlossen die Ausschussmitglieder einstimmig die Tagesordnung in der vorliegenden Form.

Verpflichtung eines Mitgliedes des Jugendhilfeausschusses

Der Ausschussvorsitzende, Herr Schmitz, verpflichtete das Ausschussmitglied, Frau Andrea Ott, mit nachfolgender Formel:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohl der Gemeinde erfüllen werde.“

1.1	Sachstandsbericht Kinder- und Jugendparlament	128
-----	--	-----

Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses nahmen den Sachstandsbericht zum Kinder- und Jugendparlament einstimmig zur Kenntnis.

1.2	Bürgerantrag des Fördervereines Mutter & Kind Haus Hennef e.V.; hier: Anerkennung der Kindertageseinrichtung Humperdinckstraße 12 als "Sozialer Brennpunkt" in den Kindergartenjahren 2011/2012 und 2012/2013	129
-----	--	-----

Herr Hanraths erläuterte die vorliegende Beschlussvorlage und die notwendigen Kriterien für die Anerkennung einer Kindertageseinrichtung als „Sozialer Brennpunkt“.

Frau Deisenroth-Specht (SPD-Fraktion) bat die Verwaltung um schriftliche Information sobald endgültige/eindeutige Kriterien für die Anerkennung einer Kindertageseinrichtung als „Sozialer Brennpunkt“ feststehen würden.

Herr Hanraths wies darauf hin, dass die Kriterien für eine Gewährung einer Förderung unverändert aus dem bis zum 31.12.1991 gültigem Kindergartengesetz entnommen wurden und somit von der dortigen Definition des „Sozialen Brennpunktes“ auszugehen sei, die auch noch bis heute Gültigkeit besitze.

Gegen die Bitte von Frau Mersch sich zum Sachverhalt der Kindertageseinrichtung „Humperdinckstraße 12“ äußern zu dürfen, bestanden seitens des Jugendhilfeausschusses keine Einwände.

Anschließend beantragte Frau Deisenroth-Specht (SPD-Fraktion), dass die Verwaltung die Kriterien für die Anerkennung der Kindertageseinrichtung „Humperdinckstraße 12“ als „Sozialer Brennpunkt“ nochmals überprüfen solle und bis dahin die Beschlussfassung zurück gestellt werden solle.

Herr Hanraths erklärte, dass die Überprüfung der Kriterien für das Kindergartenjahr 2012/2013 bereits erfolgt sei und aufgrund der Meldefristen für Fördergelder zum Land NRW – Meldefristende ist hier der 15.03.2012 – keine Möglichkeit mehr bestehe, Landesmittel für die Förderung als „Sozialer Brennpunkt“ im Kindergartenjahr 2012/13 zu erhalten. Das Kindergartenjahr 2013/2014 betreffend schlug Herr Hanraths vor, den Jugendhilfeausschuss zum Ende diesen Jahres die Ergebnisse der Überprüfung der Kriterien für die Anerkennung als „Sozialer Brennpunkt“ mitzuteilen, so dass gegebenenfalls zum 15.03.2013 die Anerkennung für das Kindergartenjahr 2013/2014 beantragt werden könne.

Unter Berücksichtigung, dass der Antrag auf Anerkennung der Kindertageseinrichtung „Humperdinckstraße 12“ als „Sozialer Brennpunkt“ für das Kindergartenjahr 2012/2013 somit verfristet sei, zog Frau Deisenroth-Specht (SPD-Fraktion) ihren Antrag auf Rückstellung des Beschlusses zurück. Allerdings bat sie die Verwaltung um erneute Überprüfung und Darlegung der Kriterien im Jugendhilfeausschuss bis zum Ende dieses Jahres.

Unter Berücksichtigung dieser Bitte von Frau Deisenroth-Specht (SPD-Fraktion) beschloss der Jugendhilfeausschuss einstimmig bei 1 Enthaltung seitens der FDP-Fraktion:

Die Verwaltung wird beauftragt, dass der Sitzungsvorlage als Anlage beigefügte Antwortschreiben an den Förderverein der Kindertageseinrichtung „Humperdinckstraße 12“, 53773 Hennef unter Berücksichtigung der Anregungen aus dem Jugendhilfeausschuss zu ändern und anschließend zu versenden. Weiterhin wird die Verwaltung beauftragt, die Kriterien für die Anerkennung einer Kindertageseinrichtung als „Sozialer Brennpunkt“ für das Kindergartenjahr 2013/2014 bei allen Kindertageseinrichtungen im Stadtgebiet Hennef zu überprüfen und die Ergebnisse dem Jugendhilfeausschuss zum Ende dieses Jahres mitzuteilen. Dem eingereichten Bürgerantrag vom 18.04.2012 wird wegen der Verfristung nicht entsprochen.

Das veränderte Antwortschreiben an den Förderverein der Kindertageseinrichtung „Humperdinckstraße 12“, 53773 Hennef ist der Niederschrift als Anlage 2 beigefügt.

1.3	Bürgerantrag des Fördervereines Mutter & Kind Haus Hennef e.V.; hier: Erhaltung der Hortplätze	130
-----	---	-----

Herr Hanraths erläuterte die vorliegende Beschlussvorlage.

Der Jugendhilfeausschuss beschloss einstimmig:

Der Bürgerantrag des Fördervereins der Kindertageseinrichtung „Humperdinckstraße 12“ wird zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird beauftragt, das als Anlage beigefügte Antwortschreiben an den Förderverein der Kindertageseinrichtung „Humperdinckstraße 12“, 53773 Hennef unter Berücksichtigung der Anregungen aus dem Jugendhilfeausschuss zu ändern und an die Einrichtung zu übersenden. Für das kommende Kindergartenjahr 2012/2013 wird die Verwaltung den Antrag zur Förderung der Hortgruppe entsprechend der beschlossenen Jugendhilfeplanung positiv bescheiden.

Das veränderte Antwortschreiben an den Förderverein der Kindertageseinrichtung „Humperdinckstraße 12“, 53773 Hennef ist der Niederschrift als Anlage 3 beigefügt.

1.4	Bericht der Jugendgerichtshilfe 2011	131
-----	---	-----

Der Ausschussvorsitzende, Herr Bernhard Schmitz, begrüßte die Mitarbeiterinnen des Amtes für Kinder, Jugend und Familie, Frau Kuhn und Frau Reisch.

Anschließend erläuterten Frau Kuhn und Frau Reisch die vorgelegte Jugendgerichtshilfestatistik 2011.

Die Fragen der Ausschussmitglieder wurden beantwortet.

Der Jugendhilfeausschuss nahm den vorgelegten Bericht der Jugendgerichtshilfe 2011 einstimmig zur Kenntnis.

Abschließend bedankte sich der Ausschussvorsitzende, Herr Bernhard Schmitz, bei den Mitarbeiterinnen des Amtes für Kinder, Jugend und Familie für den ausführlichen Bericht.

1.5	Errichtung eines Bolzplatzes für Hennef-Zentrum/Hennef-Nord; Beschlüsse des Jugendhilfeausschusses vom 04.05.2011 bzw. 08.02.2011	132 - 133
-----	--	-----------

Zu Beginn der Sitzung wurde den Jugendhilfeausschussmitgliedern zu diesem Tagesordnungspunkt ein Antrag der CDU-Fraktion vom 29.05.2012 als Tischvorlage verteilt (Anlage 1 der Niederschrift).

Frau Osterhaus-Ehm (CDU-Fraktion) bat darum, den Beschlussvorschlag um den Antrag der CDU-Fraktion vom 29.05.2012 zu ergänzen.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Bernhard Schmitz, ließ zunächst über den Beschlussvorschlag entsprechend der Beschlussvorlage abstimmen.

Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses beschlossen daraufhin einstimmig bei 1 Enthaltung seitens der CDU-Fraktion:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Ausführung der Verwaltung, dass auch die Fläche gegenüber dem Klärwerk (Siegau 16) nicht als Bolzplatz in Betracht kommt, zur Kenntnis. **(Beschluss Nr. 132)**

Anschließend ließ der Ausschussvorsitzende, Herr Bernhard Schmitz, über den vorliegenden Antrag der CDU-Fraktion vom 29.05.2012 abstimmen.

Der Jugendhilfeausschuss beschloss einstimmig:

1. Die Stadtverwaltung prüft umfassend die Möglichkeit, zum nächst möglichen Zeitpunkt einen Bolzplatz in der Aue (nahe Kaiserstraße) einzurichten und betrachtet hierbei alle denkbaren Standorte (z.B. auch direkt an der Straße „Siegau“ gelegene Grundstücke).
2. Sofern einem Bolzplatz bauplanungsrechtliche Gründe entgegenstehen, stellt die Verwaltung ausführlich dar, wie diese Gründe (z.B. durch Planänderungen und Befreiungen) überwunden werden können und bewertet die Erfolgsaussichten des möglichen Verfahrens.

(Beschluss Nr. 133)

1.6	Förderung neuer Familienzentren	134
-----	--	-----

Den Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses wurde zu Beginn eine Broschüre zu den Familienzentren in Hennef verteilt, welche auch im Rathaus der Stadt Hennef erhältlich ist.

Der Jugendhilfeausschuss nahm die Ausführungen der Verwaltung einstimmig zur Kenntnis und bittet zu berichten, sobald von dem zuständigen Ministerium eine entsprechende Entscheidung getroffen wurde.

1.7	Maßnahmen gegen (rechts-) extremistische Gruppierungen; Bericht über die Aktion "Ehrensache bunte Stadt"	135
-----	---	-----

Der Jugendhilfeausschuss nahm die Ausführung der Verwaltung hinsichtlich der Maßnahmen gegen (rechts-) extremistische Gruppen einstimmig zur Kenntnis und bittet, weiter zu berichten.

Der Flyer der Aktion „Ehrensache bunte Stadt“ ist der Niederschrift als Anlage 4 beigefügt.

1.8	Vertragsgestaltung für die Inbetriebnahme von drei neuen Kindertageseinrichtungen; Antrag der SPD-Fraktion vom 10.05.2012 (Eingang 16.05.2012)	136
-----	---	-----

Der Jugendhilfeausschuss nahm die Ausführungen der Verwaltung zur Vertragsgestaltung für die Inbetriebnahme von drei neuen Kindertageseinrichtungen einstimmig zur Kenntnis.

1.9	Förderung der Kindertageseinrichtungen und weiterer U3-Ausbau	
-----	--	--

Der Tagesordnungspunkt wurde zu Beginn der Sitzung zum ordentlichen Tagesordnungspunkt erklärt.

Herr Hanraths berichtete über den aktuellen Sachstand und teilte mit, dass allen Kindern mit Rechtsanspruch, die das dritte Lebensjahr vollendet haben für das Kindergartenjahr 2012/2013 ein Betreuungsplatz in einer Kindertageseinrichtung angeboten werden konnte.

Die Fragen der Ausschussmitglieder wurden von der Verwaltung beantwortet.

Der Jugendhilfeausschuss nahm die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

1.10	Sachstandsbericht zur Bildung einer Arbeitsgemeinschaft gemäß § 78 SGB VIII für alle (freien) Träger der Jugendhilfe von Kindertageseinrichtungen in Hennef	
------	--	--

Der Tagesordnungspunkt wurde zu Beginn der Sitzung zum ordentlichen Tagesordnungspunkt erklärt.

Die Fragen der Ausschussmitglieder wurden von der Verwaltung beantwortet.

Der Jugendhilfeausschuss nahm den Sachstandsbericht der Verwaltung zur Bildung einer Arbeitsgemeinschaft gemäß § 78 SGB VIII für alle (freien) Träger der Jugendhilfe von Kindertageseinrichtungen zur Kenntnis.

2	Anfragen	
---	-----------------	--

Im Zusammenhang mit der Begehung der städtischen Kindertageseinrichtungen reichte Frau Osterhaus-Ehm (CDU-Fraktion) eine schriftliche Anfrage der CDU-Fraktion ein mit der Bitte um schriftliche Beantwortung bis zum 31.08.2012. Die schriftliche Anfrage ist der Niederschrift als Anlage 5 beigefügt.

Herr Hanraths teilte mit, dass der Jugendhilfeausschuss über die Ergebnisse der Begehungen in einer der nächsten Jugendhilfeausschusssitzungen informiert werde.

Aufgrund weiterer mündlicher Anfragen zu diesem Thema schlug Herr Hanraths vor, dass weitere Fragen zu den Begehungen der städtischen Kindertageseinrichtungen schriftlich an das Amt für Kinder, Jugend und Familie zu richten sind. Die verschiedenen schriftlichen Anfragen werden dann zusammen von der Verwaltung beantwortet.

3	Mitteilungen	
---	---------------------	--

Herr Hoffmann informierte die Ausschussmitglieder über den aktuellen Sachstand hinsichtlich der Beschäftigung von Familienhebammen.

3.1	Einführung eines neuen stellv. beratenden Mitgliedes	
-----	---	--

Der Jugendhilfeausschuss nahm die Mitteilung der Verwaltung hinsichtlich der Einführung eines neuen stellv. beratenden Mitgliedes zur Kenntnis.

3.2	Inklusion; Vernetzungstreffen Bildungsregionen	
-----	---	--

Der Jugendhilfeausschuss nahm die Mitteilung der Verwaltung zum Thema Inklusion zur Kenntnis.

3.3	Kinderbutton auf der Internetseite der Stadt Hennef	
-----	--	--

Der der Einladung beigefügte Screen-Shot vom Kinderbutton auf der Internetseite der Stadt Hennef wurde zur Kenntnis genommen.

3.4	Änderungen im Bereich der Förderung von integrativen Gruppen in Kindertageseinrichtungen ab dem Kindergartenjahr 2012/2013; Auswirkungen des Rundschreibens Nr. 41/1/2012 vom 15.02.2012	
-----	---	--

Herr Hoffmann erläuterte die vorliegende Mitteilung der Verwaltung.

Die Mitteilung der Verwaltung über die Änderungen im Bereich der Förderung von integrativen Gruppen in Kindertageseinrichtungen ab dem Kindergartenjahr 2012/2013 wurde zur Kenntnis genommen.

Bernhard Schmitz
Vorsitzender

Corinna Janz
Schriftführerin

Stefan Hanraths
Erster Beigeordneter